



MdB Astrid Grotelüschen
Bürgerbüro
Lange Straße 62, 27804 Berne
astrid.grotelueschen.ma06@bundestag.de

30.06.2015

Förderung der regionalen Wirtschaft im Blick



Axel Langnau und Astrid Grotelüschen unterhielten sich intensiv über mögliche Förderungen für regionale Wirtschaftsbetriebe.

Bild: Wirtschaftsförderung Delmenhorst

Delmenhorst – Sie ist Vorsitzende des Unterausschusses Regionale Wirtschaftspolitik, Mitglied im Ausschuss Wirtschaft und Energie und Kreisvorsitzende der MIT Oldenburg Land – die Bundestagsabgeordnete Astrid Grotelüschen. Daher hat sie das Gespräch zum Thema Wirtschaftsförderung im Wahlkreis gesucht, jüngst mit dem Geschäftsführer der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Delmenhorst, Axel Langnau. „Es ist wichtig zu erfahren, was vor Ort gewünscht ist“, sagt die Bundestagsabgeordnete. „Das fast zweistündige

Pressemitteilung



MdB Astrid Grotelüschen
Bürgerbüro
Lange Straße 62, 27804 Berne
astrid.grotelueschen.ma06@bundestag.de

Gespräch hat mehrere Verbesserungs- und Vereinfachungsmöglichkeiten aufgezeigt, die ich gerne in meine Arbeit in Berlin mit aufnehme.“

Insbesondere die Themen Entbürokratisierung bei der Antragstellung im Bereich der Förderung über GRW – Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur – kamen zur Sprache. Die Stadt Delmenhorst ist ins D-Fördergebiet der GRW aufgenommen worden. Damit stehen insbesondere kleinen und mittelständischen Betrieben, dem Fremdenverkehrsgerbe und Kommunen bis Ende 2020 Bundesmittel für die regionale Wirtschaftsförderung zur Verfügung.

Aber auch die breite Information über KFW-Förderprogramme sowohl in den Bereichen Existenzgründung und Bestandsfestigung als auch bei der Schaffung und der vereinfachten Förderung von Wohnraum standen bei dem Treffen im Fokus. Gemeinsames Ziel ist es, Unternehmern und Bürgern die verschiedenen Förderangebote aufzuzeigen, damit Delmenhorst allgemein von diesen Möglichkeiten profitiert.

Pressermitteilung